

# BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglitz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 11  
Mittwoch, den 29.09.2004

## Der Stadtschreiber

Nummer  
9

## Böhmischer Frühschoppen

im Kurhaus Bad Liebenwerda

am Sonntag, den 10.10.2004

mit den Schlossberg - Musikanten

ab 10.00 Uhr Einlass

Kartenvorverkauf:

Philipp Hausrat • Glas • Porzellan  
Hainsche Straße • Bad Liebenwerda  
Tel: 035341/ 10355

Internet:

[www.kurstadt-event.de](http://www.kurstadt-event.de)



## Tanzparty die 3.

IM KURHAUS BAD LIEBENWERDA

am 27. November 2004

ab 20 Uhr



KURSTADT-event GbH  
BAD LIEBENWERDA

### Die Rock'n Roll Show



Kartenvorverkauf:

Lubwartschänke • Bad Liebenwerda  
Tel.: (035341) 9293

Philipp Hausrat • Glas • Porzellan  
Hainsche Straße • Bad Liebenwerda  
Tel: 035341/ 10355

Hotel & Restaurant "Weißes Ross"  
Elsterwerda • Tel.: (03533) 3188

Internet:

[www.kurstadt-event.de](http://www.kurstadt-event.de)



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt“ – diese Worte des deutschen evangelischen Theologen Adolf von Harnack geben auch mir Zuversicht und Kraft für meine künftige verantwortungsvolle Tätigkeit als Bürgermeister unserer Stadt mit seinen Ortsteilen.



Ich möchte nochmals die Gelegenheit nutzen, um allen Bürgerinnen und Bürgern sehr herzlich zu danken, die mir mit ihrer Wahl am 13. Juni 2004 dieses Vertrauen geschenkt haben.

Mit meiner Vereidigung am 20. September im Rathaus habe ich nunmehr offiziell die Amtsgeschäfte übernommen.

Die vergangenen drei Monate bis zur Amtsübernahme habe ich nicht mit Untätigkeit verbracht. Nein, ganz im Gegenteil. Ich nutzte diese Zeit, um mich auf meine Arbeit zum Wohle aller Einwohner gut vorzubereiten.

Das Wichtigste war und ist dabei für mich, mit allen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen, offen und ehrlich mit ihnen über ihre Fragen sowie Probleme zu sprechen, mich für ihre Belange einzusetzen und damit dem mir entgegengebrachten Vertrauen gerecht zu werden.

Dazu hatte ich in den letzten Wochen viele Möglichkeiten.

Ich denke dabei an die zahlreichen Veranstaltungen in unserem schönen „Haus des Gastes“, meine Teilnahme und Rede anlässlich des XIV. Mahn- und Gedenktreffens zur Einweihung der neuen Gedenkstätte im Lager Mühlberg oder auch die vielen Erfahrungsaustausche mit meinen Amtskollegen aus dem Landkreis Elbe-Elster und der Partnerstadt Lübecke.

Erwähnen möchte ich die vielfältigen kulturellen Aktivitäten, wie der Pferde- und Bauernmarkt Thalberg, die Feuerwehrjubiläen in verschiedenen Ortsteilen, die Open Air Veranstaltungen, die Museumsnacht, das Weinfest, um nur einige zu nennen.

Ich möchte allen herzlich danken, die zum guten Gelingen dieser Höhepunkte beigetragen haben.

Stellvertretend für alle gilt mein Dank – auch im Namen der Stadtverordnetenversammlung - dem Handels-, Handwerks- und Gewerbeverein unter Vorsitz von Kai-Uwe Wendt, den Veranstaltungsagenturen „Backflash“, „Studio 74“, der evangelischen Kirchengemeinde sowie den Mitarbeitern des Haus des Gastes und der Stadtverwaltung. .

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Kurstadt,

Es ist mir bewusst, dass ich nicht an Worten sondern an konkreten Ergebnissen gemessen werde, die für die Menschen und die weitere Entwicklung unserer Region erzielt werden oder wie es einst Johann Wolfgang von Goethe ausdrückte: „Die Tat ist alles, nichts der Ruhm“.

Welche Aufgaben stehen im Mittelpunkt meines Wirkens:

• **Ich bin Bürgermeister für alle Bürger dieser Stadt mit seinen Ortsteilen und werbe besonders um das Vertrauen derjenigen, die mich nicht gewählt haben.** Bürgernähe ist für mich keine Floskel. Ich werde dort sein, wo die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt wirken sowie leben und mit ihnen offen und vertrauensvoll Probleme beraten und den Menschen zuhören. Es wird unter meiner Leitung nicht zugelassen, dass in „Hinterzimmern“ oder „Kungelrunden“ am Bürger vorbei entschieden wird. Ich vertraue unseren Bürgern. Ein Bürgermeister kann in der heutigen Zeit, wo die Kassen „leer“ sind, keine Wunder vollbringen. Aber er kann für die Bürger da sein, mit Klarheit, Glaubwürdigkeit und Kompetenz. Das wird meinen Arbeitsstil prägen. Dazu gehört auch die Einführung regelmäßiger Bürgersprechstunden, mit denen ich am 28. September begonnen habe. Die

enge Zusammenarbeit mit den Amtskollegen des Landkreises Elbe-Elster sowie den Ortsbürgermeistern aller 15 Ortsteile ist mir dabei sehr wichtig.

• **Ich setze mich für eine wirtschaftsfreundliche Politik ein.** Wir alle wissen, dass überall in Deutschland die Wirtschaft leidet, die Arbeitslosigkeit ansteigt und öffentliche Haushalte zusammenbrechen. Das alles geht auch an Bad Liebenwerda nicht spurlos vorüber. Aber wie heißt es in einem Sprichwort: „Jammern füllt keine Kammern“. So gibt es erste konstruktive Gespräche für den Aufbau eines Wirtschaftsraumes Elbe-Elster Süd. Ich strebe ferner eine gezielte Wirtschaftsförderung in der Region Bad Liebenwerda an. Der „Unternehmerstammtisch“ soll helfen, Erfahrungen auszutauschen und die Wirtschaftskraft effektiver zu koordinieren. Um es deutlich zu sagen: Die weitere Entwicklung der Wirtschaft, der Infrastruktur, des Handels, des Tourismus, der Bildung und im sozialen Bereich sowie die Fortführung der innerstädtischen Sanierung erfordern ein neues Herangehen und eine bessere Koordination. Dafür müssen wir die entsprechenden Instrumentarien schaffen, die Kräfte bündeln und vor allem die Bürgerinnen und Bürger in diese Aufgaben stärker einbeziehen. Wir brauchen eine enge Partnerschaft zwischen Kommune, Wirtschaft, Interessengemeinschaften, Vereinen und Bürgern, die den neuen Herausforderungen gerecht wird. Dabei werde ich besonderes Augenmerk auf die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen sowie des Handwerkes legen.

• **Besonders am Herzen liegt mir, meine Heimatstadt Bad Liebenwerda in der Klimaschutzregion Elbe-Elster als Tourismus- und Kulturzentrum mit Schwerpunkt Gesundheit weiter zu entwickeln.** Mit der Eröffnung der „Lausitztherme Wonnemar“ haben wir für die Kurstadtentwicklung einen wichtigen Meilenstein gesetzt. Ich werde mich vor allem für den zügigen Bau des geplanten Feriendorfes und eine sinnvolle Nutzung des alten Bahnhofsgebäudes einsetzen. Gemeinsam mit den Ortsteilen und den angrenzenden Städten werden wir den Rad-, Wander- und Reittourismus weiterentwickeln und gezielt den Wassertourismus fördern. Die Wiedereröffnung der sanierten Sporthalle am 25. September 2004 wird sicher auch das sportliche Leben in der Stadt weiter fördern.

• **Gemeinsam mit den Einwohnern werde ich alle Anstrengungen unternehmen, um unsere zauberhafte Stadt Bad Liebenwerda über die Landesgrenzen hinaus bekannter zu machen.** Die Schönheit der Natur, das kulturelle Erbe, die ländlichen Traditionen, die Gastfreundschaft und die kulturelle Vielfalt in der Stadt sowie Region bieten gute Chancen, noch mehr Gäste zu werben. Dafür steht auch der Begriff „Stadtmarketing“, so hat Herr Thieme seine Arbeit wieder aufgenommen und es geht jetzt darum, das beschlossene Stadtleitbild umzusetzen. In diesem Zusammenhang ist es dringend notwendig, die Bettenkapazität in der näheren Umgebung zu erhöhen. Dabei wird die Verantwortung und die Arbeit der Mitarbeiter des „Haus des Gastes“ in diesem Prozess eine wichtige Rolle spielen. Nicht zuletzt kommt hier den Medien eine besondere begleitende Mitverantwortung zu.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das sind einige ausgewählte Schwerpunkte der künftigen Arbeit.

Die vielfältigen Aufgaben und neuen Herausforderungen lassen sich nur in gemeinsamen Anstrengungen bewältigen.

Dabei bitte ich Sie um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank.

Ihr Thomas Richter

## Bürgersprechstunde

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat werde ich in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr eine Bürgersprechstunde im Rathaus durchführen. Die Bürgersprechstunden im Oktober finden am 12.10. und 26.10.2004 ab 16.00 Uhr statt.

Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Ortsteile davon Gebrauch zu machen.

Thomas Richter

## Rückblick auf das diesjährige Mahn- und Gedenktreffen in Mühlberg - Neuburxdorf

Am 04. September 2004 fand das 14. Mahn- und Gedenktreffen statt.

Diese Gedenktreffen in Mühlberg und Neuburxdorf sind nunmehr bereits zu einer guten Tradition geworden.

Auch in diesem Jahr hatten sich viele Betroffene, Angehörige und Gäste aus dem In- und Ausland zusammengefunden, um der Opfer von Gewalt und



Willkür zu gedenken.

Eine besondere Würdigung erfuhr dieses Treffen durch die Teilnahme und Rede von Dr. Gauck.

An der Gedenkfeier nahm auch eine Abordnung der Stadtverordnetenversammlung und Stadtverwaltung von Bad Liebenwerda

teil, die einen Kranz niederlegte. Der Bürgermeister unserer Stadt, Thomas Richter, betonte in seiner Gedenkrede:

„Wir verneigen uns vor den mehr als 3000 Menschen, die im Kriegsgefangenenlager Neuburxdorf in den Jahren 1939 bis 1945 der Nazibarbarei zum Opfer fielen. Die Geschichte des Lagers gehört zu dem unsagbaren Leid, das der Faschismus mit seinem barbarischen Krieg über die Menschheit brachte. Doch mit dem Ende der nationalsozialistischen Herrschaft war der Schrecken lange nicht vorbei. Nach 1945 ging es weiter.

Wie wir alle wissen, kamen im Speziallager Nr. 1 des NKWD von 1945 bis 1948 fast 7000 Personen um.

Deshalb darf auch das Leid, das die Sieger Unschuldigen massenhaft zugefügt haben, nicht unter den Teppich gekehrt werden.

Beides hat es in diesen furchtbaren Lagern gegeben.

Tragisch und makaber ist dabei, dass die sowjetischen Sieger selbst sowohl Instrumente als auch Opfer des Stalinismus waren. Und das Schlimme: Dieser stalinistische Terror wurde damals auch in die sowjetische Besatzungszone hineingetragen, vom „Untertan“ DDR übernommen, praktiziert und später verschwiegen.

Erst nach der politischen Wende erfuhren wir nach und nach die bittere Wahrheit, auch über dieses Speziallager Nr. 1 in Mühlberg.

Ein Bürger unserer Stadt Bad Liebenwerda, hat vor kurzem ein Buch über die Geschichte seines Vaters geschrieben, der 1946 bis 1948 hier in diesem Lager verbringen musste. In den Lebenserinnerungen über seinen Aufenthalt hier in Mühlberg – die ich zitiere – heißt es unter anderem:

„Von allen Lagern war Mühlberg das Schlimmste. Im März 1946 kam ich von Bautzen nach Mühlberg. Die Baracken, regelrechte Tropfsteinhöhlen. Schon in der ersten Nacht begann ein furchtbarer Alptraum. Tausende von Wanzen belagerten die Holzpritschen sowie die Wände der Baracke und stürzten sich auf die wehrlosen Körper. Diese Biester quälten uns Tag und Nacht.

Jeder war froh über eine Beschäftigung, weil diese Untätigkeit so unendlich zermürbte. Nicht arbeiten zu können, das war eine Strafe mehr. Denn es gab Nichts – keine Zeitung, kein Radio, einfach Nichts! Und Arbeit gab es nur für wenige, meist Arbeiten zur Aufrechterhaltung des Lagerlebens. Ich versuchte es immer wieder und hatte Glück: Jauchenkolonne, Holzkommando, Beerdigungskommando. Die Toten wurden außerhalb des Lagerzauns auf den Feldern verscharrt. Ja, verscharrt, in Massengräbern. Uns fehlte auch die Kraft, tiefere Mulden auszuheben. Nackt, wie sie auf diese Welt gekommen waren, nahm sie die Erde wieder auf. Manchmal nur mit 30 cm Boden bedeckt. Fast jeden Abend das Klappern des Leichenwagens.

Am Heiligabend 1946 begruben wir einhundert Kameraden. Der Winter 1946/ 1947 hatte es in sich. Bis zu 30 Grad Minus und das über Wochen. Totale Unterernährung und dann noch diese Kälte. Viele erfroren im Schlaf. Beim Einschlafen hatte man sich noch mit seinem Schlafnachbarn unterhalten und am Morgen – am Morgen gab es keine Antwort mehr.

Es war ein Kommen und Gehen. Ständig neue Transporte, darunter sogar Kinder. In meiner Baracke lag ein dreizehnjähriger Sängerknabe vom Dresdener Kreuzchor. Die Mühlberger Zeit verfolgt mich ständig, auch im Schlaf,

denn hier war die Unmenschlichkeit an der Tagesordnung.“

Ich habe dieses Beispiel gewählt, weil es für Tausende steht, die in diesem und in anderen Lagern Qualen und den Tod erleiden mussten.

Deshalb haben wir uns als Stadt Bad Liebenwerda gemeinsam mit dem Vorstand der Initiative Lager Mühlberg e. V. für eine neue Gedenkstätte eingesetzt und sind froh, dass wir diese heute im Beisein von Betroffenen und zahlreichen Gästen einweihen können.

Diese neue Gedenkstätte soll Gedenken und Mahnung sein, aber zugleich auch die Vergangenheit wach halten.

Seit Jahren gab es Bestrebungen der Initiative Lager Mühlberg e. V. und der Stadt Bad Liebenwerda, die gleich nach der politischen Wende aus Holzpalisaden gestaltete Gedenkstätte zu rekonstruieren, welche nun endlich Wirklichkeit wurden.

Unser besonderer Dank gilt der Initiative Lager Mühlberg e. V. unter Leitung von Pfarrer Matthias Taatz und Herrn Eberhard Hoffmann, die von Anbeginn mit großem Engagement diese Gedenkstätte unterstützen.

Die Stadt Bad Liebenwerda feierte in diesem Jahr ihr 700 jähriges Jubiläum. Das Wahrzeichen unserer Stadt, der Lubwarturm, hat in den zurückliegenden Jahrhunderten viel Licht und Schatten gesehen, die über der Stadt und dem zauberhaften Elbe-Elster Land lagen.

Als in der Nacht zum 1. August 1936 auf dem Weg von Athen nach Berlin

das Olympische Feuer als eine Botschaft des Friedens von etwa 20.000 Menschen auf dem Rossmarkt begrüßt wurde, war die Welt noch heil.



Wenige Jahre später wurde hier in Neuburxdorf dieses furchtbare Vernichtungslager geschaffen und 1945 bebten die Mauern des Lubwartturmes, als die Faschisten die Elsterbrücken sprengten. So etwas darf niemals wieder ge-

schehen und dafür soll auch diese neue Gedenkstätte stehen.

Ich wünsche mir für alle, die ihr Schweigen mit in den Tod nahmen, für alle, die noch schweigen, dass niemals mehr geschwiegen wird.

Denn es gilt überall in der Welt, Verbrechen gegen die Menschlichkeit öffentlich zu machen, gegen sie einzuschreiten und sie zu verhindern, auch in der Gegenwart“.

Eine würdige Umrahmung der Gedenkfeier war der Kulturbeitrag der jungen Leute des Elsterschloss Gymnasiums und der Bläser unter Leitung von Herrn Helmut Gromuth.

Thomas Richter

## Spende für die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Liebenwerda benötigt unter anderem dringend ein neues Mannschaftstransportfahrzeug, damit der schnellstmögliche Transport der Kameraden zum Einsatz bei der Brandbekämpfung oder bei der Unfallhilfe gewährleistet werden kann.



Da die finanzielle Lage der Stadt Bad Liebenwerda noch immer sehr angespannt ist, ist die Finanzierung bisher noch nicht vollständig realisierbar. Auf Vorschlag der Feuerwehr wurde ein Spendenkonto bei der Stadtkasse für die Einnahme von Spenden, zweckgebunden für die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges eingerichtet.

Wer also bereit ist, die Freiwillige Feuerwehr Bad Liebenwerda zu unterstützen, kann auf das Konto der Stadt Bad Liebenwerda

**Konto: 34 00 15 00 52**

**BLZ 180 510 00**

**bei der Sparkasse Elbe-Elster**

eine Spende unter dem Verwendungszweck:

**„1300.3681, MTF für FFw Bad Liebenwerda“**  
einzahlen.

SB Brandschutz  
i. A. M. Schneider

# Haus des Gastes

Tel. 035341/ 628-0



## Ausstellung im Haus des Gastes ab dem 3. Oktober

Nicht nur ein Hobby ist die Malerei für Herrn Schurig aus Lausitz. Seine Arbeiten sind im Oktober und November im Foyer und Wintergarten ausgestellt. Herr Schurig führt Sie gern durch seine Art-Heim-Galerie in Lausitz.

### 01.10.04 - 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr • Filmvorführung

Es werden 3 Vorführungen stattfinden.

- „Shrek“ und • „Traumschiff Surprise“

### 02.10.2004 - 9.00 Uhr • Fahrradtour (voraussichtlich Start Haus des Gastes)

Teilnahme an der Sternfahrt nach Mühlberg/Brottewitz

### 02.10.04 - 19.00 Uhr • Dia Vortrag Thailand

### 05.10.04 - 9.00 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe der Kirchengemeinde

Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner

### 05.10.04 - 19.00 Uhr • Spaß an Handarbeiten

Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro

### • 06.10.04 - 19.00 Uhr • Kurtanz mit Micha's Tanzdiskothek

### • 07.10.04 - 19.00 Uhr • Chorprobe des Kurstadtsingkreises

### • 12.10.04 - 14-19 Uhr • Blutspende des DRK

### • 12.10.04 - 19 Uhr • Spaß an Handarbeiten

Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro

### • 14.10.04 - 19 Uhr • Chorprobe des Kurstadtsingkreises

### • 19.10.04 - 9 Uhr • Treffen der Krabbelgruppe der Kirchengemeinde

Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Meißner

### • 19.10.04 - 19 Uhr • Dia-Live-Show „Transhimalaja“

Die Ost-West Durchquerung des gesamten Himalajagebirges mit dem Rad, Gil Bretschneider und Peer Schepanski aus Lichtenstein/Sachsen laden Sie ein zu einer Reise über den Dachfirst der Welt.

Eintritt: 9,00 Euro, ermäßigt: 7,00 Euro

### 19.10.04 - 19 Uhr • Spaß an Handarbeiten

19.00 Uhr Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro

### 20.10.2004 - 9-11 Uhr • Stillgruppe „La Lege Liga“ mit Frau Meißner

### • 21.10.04 • 19 Uhr • Chorprobe des Kurstadtsingkreises

### • 22.10.04 • 9 bis 15 Uhr • Basteln mit Kitas

### • 23.10.04 • 17 Uhr • Theater der Erfahrungen aus Berlin

präsentiert das Stück „Feierabend Rebellen“

### • 26.10.04 • 19 Uhr • Spaß an Handarbeiten

Teilnahmegebühr: monatlich 2,50 Euro, einmalig 1,50 Euro

### 27.10.04 • 19 Uhr • Literaturclub des Städtischen Gymnasiums

„Friedrich Stoy“, Falkenberg „Was Afrikaner Liebe nennen“

Eintritt: 1,00 Euro

### • 31.10.04 • 15 bis 18 Uhr • Halloween-Party

## Sonstige Veranstaltungen

### • 08.10.04 - 19.00 Uhr Orgel-Konzert Nikolai-Kirche

Krzysztof Ostrowski, Wejherowo/Polen Bad Liebenwerda

### • 10.10.04 - 11 bis 14 Uhr • Bömischer Frühschoppen

mit den Schlossberg-Musikanten im Kurhaus Bad Liebenwerda

Veranstalter: Kurstadt-Event GbR Bad Liebenwerda,

### • 30.10.04 • Hubertusjagd in Oschätzchen

### • 31.10.04 • Kirmes in Zeischa mit Kirmestanz

im Gasthof „Zum Elstertal“



## Vorschau:

# 2. Glühweinmeile

am 28.11.2004

in Bad Liebenwerda



## Neuaufgabe der Stadtfahne geplant

Auf Grund der ständigen Nachfrage besteht ab sofort für alle Interessenten die gern eine Stadtfahne erwerben möchten, die Möglichkeit eine Bestellung im Haus des Gastes auszulösen.

Nach der Bedarfserfassung wird diese gedruckt und steht dann zur Abholung bereit. Näheres unter:

Tel. 035341/6280 Haus des Gastes.

Das Team vom Haus des Gastes



## Das Haus des Gastes bittet Gewerbetreibende aus Bad Liebenwerda um aktuelle Öffnungszeiten!

Viele Kurgäste und Urlauber besuchen unsere Stadt.

Wir werden oft nach den Öffnungszeiten der Geschäfte angesprochen. Um Auskunft geben zu können, bitten wir Sie um die Zusendung ihrer Öffnungszeiten, die von uns in einer Liste erfasst werden.

Herzlichen Dank

Ihr HdG- Team

Telefon: 035341/60997 • Fax: 035341/62828

e-mail:hdg@badliebenwerda.de

## Eine herbstliche Lieder- und Geschichtenreise in der Kinderbibliothek

Zum 3. Mal in Bad Liebenwerda und immer wieder gern gesehen: Hans-Jürgen Andersen begeisterte am 21. September 2004 anlässlich des

Weltkindertages die Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse aus der Grundschule Zobersdorf mit seinem Programm. Pünktlich zum Herbstanfang unternahmen die Kinder mit dem Liedermacher eine herbstliche Lieder- und Geschichtenreise, die sie von Berlin



nach Paris brachte und auf der sie allerlei Entdeckungen machten. Viel Phantasie und auch ein wenig Talent war gefragt, als das „Mitmachpublikum“ bunte Bilder malte und beim Musizieren und Singen Hans-Jürgen Andersen kräftig unterstützte. Im Anschluss hatten die Kinder die Möglichkeit, die Kinderbibliothek genauer kennenzulernen und in allen Regalen zu stöbern. Schule und Unterricht einmal ganz anders, den Jungen und Mädchen hat's prima gefallen!

Euer Bibliotheksteam

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:

e-mail: [stadtschreiber@badliebenwerda.de](mailto:stadtschreiber@badliebenwerda.de)

Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an

Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14 • Bad Liebenwerda

## Kurstadt - Singkreis 10 Jahre kulturelle Patientenbetreuung

Im September 1994 begann für den Kurstadt- Singkreis Bad Liebenwerda eine interessante und fruchtbare Zusammenarbeit mit der Rheumaklinik der Stadt.

Der Chorverein ging damals in die Klinik, um für die Patienten der Einrichtung den ersten Liederabend durchzuführen.

Was zunächst als Probenarbeit vor Publikum geplant und in gewisser Weise auch ein Experiment war, entwickelt sich bald zu einer organisierten, gut vorbereiteten und regelmäßig stattfindenden Veranstaltung.



Dieser Abend wird seither als offenes Singen gestaltet, einer Mischung aus gemeinsamen Gesang und Konzert. Singen verbindet. Schnell ist daher eine Brücke zwischen allem Anwesenden hergestellt. Gemeinsam werden

vorrangig bekannte Volkslieder, Kanons und Quodlibets gesungen. Der Chor stellt in seinem Vortrag Kostproben aus einem umfangreichen Repertoire vor.

Die Veranstaltung wird moderiert. So erfahren die Kurpatienten neben dem Singen auch etwas über den Verein und die Stadt, in der die dich aufhalten. Dargebotene Rezitationen regen meist zum Schmunzeln an, stimmen manchmal auch nachdenklich. Einige Patienten singen an diesem Abend erstmals wieder, seit vielen Jahren.

Andererseits hat der Singkreis nun bereits seinen 100. Liederabend durch. Ein paar Tausend Patienten haben in den vergangenen zehn Jahren dem Kurstadt- Singkreis zugehört und gemeinsam mit ihm gesungen. Nach wie vor wird diese Veranstaltung dankbar angenommen.

In einer Vielzahl von Gesprächen, Briefen an den Verein, aber auch in Beiträgen in regionalen Medien haben sich Kurgäste über diese Form der Patientenbetreuung anerkannt ausgesprochen, dem Verein gedankt und zur Fortsetzung dieser schönen Aufgaben ermuntert.

Aus jüngsten Veröffentlichungen wurde bekannt, dass Wissenschaftler der Universität Frankfurt/Main mittels Blutuntersuchungen herausgefunden haben, dass Singend gesund ist und glücklich macht, das Abwehrsystem gestärkt und die Selbstheilungskräfte des Körpers stimuliert werden. Diese Forschungsergebnisse sind für den Kurstadt- Singkreis auch eine erfreuliche Bestätigung seiner nützlichen Arbeit für die Patienten der Kurklinik aus medizinischer Sicht.

Klaus Rymer

## Schadstoffentsorgung

Kostenlose Schadstoffentsorgung für die Stadt Bad Liebenwerda wird durch die Abfallentsorgung am 23.10.2004 von 11:00 - 12:30 Uhr auf dem Parkplatz im Wäldchen durchgeführt.

Angenommen wird: Restöl (Rücknahmepflicht der Verkäufer beachten), Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Lösungsmittel und Verdünnungen, Cemikalien aus dem Hobbyreich, Autobatterien bis PKW-Größe, Büchsen, Dosen u.a. Behältnisse mit unbekanntem Inhalt, Frittierfett, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren, Spraydosen mit FCKW; Abfälle aus dem metallischem Quecksilber, Quecksilber- und Trockenbatterien, Altfarben und Lacke, Säuren und Laugen (z.B. Backofenreiniger, Entkalker, Metallputzmittel), Klein elektronikgeräte bis 1kg Gewicht.

## Kurli zum Weinfest unterwegs

War das nicht ein tolles Weinfest....

Hervorragendes Altweibersommerwetter und viele gutgelaunte Besucher. Auf Schritt und Tritt konnte man herrliche Weine und andere Köstlichkeiten probieren.



anderen guten Tropfen zu genießen.

Aus allen Ecken der Innenstadt erklang Musik.

Als ich zu meinem letzten Rundflug vor Einbruch der Dunkelheit startete, war ein Gewusel in der Innenstadt - fast wie zum Stadtfest. Ab und zu habe ich mich natürlich auch mal niedergelassen, um den einen oder



Da erlauchte ich so manches Gespräch zwischen Besuchern des Weinfestes. Und unterwegs war nur gutes zu vernehmen. Man staunte über die Initiative von Seiten der Geschäftsleute. Wirklich jeder hatte sich etwas ausgedacht, um die Besucher zu Verweileneinzuladen. Ein dickes Lob an alle Akteure, die das

Weinfest gestalteten. Der Gewerbeverein der Kurstadt hat ein tolles Fest vorbereitet, das noch lange für Gesprächsstoff sorgen wird.

Da freut man sich doch jetzt schon auf die „Glühweinmeile“ am 28. November....



Ferien camp in Rückersdorf in den Ferien

Die Europäische Integration Brandenburg e.V.

führt in der Zeit vom 02.10.04 bis 08.10.04 ein

Ferien camp durch. Alle Kinder zwischen 8 und

13 Jahren können sich für diese Ferien camps anmelden.

Auf dem Programm während dieser Woche

stehen z.B. ein Besuch der Lausitztherme Wonnemar, ein Erlebnistag mit dem Kuroi - Tora Kampfsportverein, ein Tag mit der freiwilligen Feuerwehr, eine Nonsensolympiade, Grillen, Lagerfeuer, Halloweenparty und 'ne Menge Fun und Aktion.

Wenn eure Neugier geweckt wurde und ihr eine schöne und interessante Ferienwoche, mit vielen interessanten Höhepunkten erleben möchtet, dann ruft an und meldet Euch gleich für eine Woche Ferien camp bei uns an.

Für weitere Informationen stehen wir gern unter Tel. 0 35 33/ 16 43 30 für Euch bereit.

## Evangelische Kirche

- an allen Sonntagen gleichzeitig Kindergottesdienst

### Gottesdienste

- **03.10.04** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **10.10.04** 10.00 Uhr Gottesdienst
- **17.10.04** 10.00 Uhr Gottesdienst anschl.  
Kirchenkaffee
- **24.10.04** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Gesängen aus Taizé
- **31.10.04** 10.00 Uhr Gottesdienst

### Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Montag, 11.10./ 25.10.04, jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7

- **Frauenhilfe** - im Pfarrhaus

Mittwoch, den 13.10.04 um 14.30 Uhr

- **Besuchsdienstkreis** - bei Polei

Dienstag, den 19.10.04 um 15.00 Uhr

- **Gebetskreis** (im Gemeindehaus, Südring 15)

Dienstag, den 12.10.04 um 19.00 Uhr

- **Bibel-Gesprächskreis** im Pfarrhaus

Donnerstag, den 21.10.04 um 19.30 Uhr

- **Kantorei** - im Gemeindehaus

um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

- **Treff -after** - eight bei Meißner

Dienstag, den 19.10.04 um 20.00 Uhr

**Persönliche Eindrücke aus Israel** - erzählt von der Sozialpädagogin

Jana Schaffner

- **Frauen 50 +** in der Kirche

Mittwoch, den 06.09.04 um 19.30 Uhr

Dieter Voigt spielt und erklärt die Königin der Instrumente

### Orgelkonzert

Freitag, den 8. Oktober 2004 um 19.00 Uhr

Es spielt Krysztof Ostrowski, Wejherowo/ Polen

### Kindermusical-Projekt

Mittwoch, den 13. bis Freitag, den 15. Oktober 2004 jeweils 10.00 bis 15.00

Uhr im Gemeindehaus, Südring 15

Samstag, den 16. Oktober um 17.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche

### Zusammenkünfte der Gemeinde in den Dörfern

**Dobra:** Sonntag, den 10.10.04 um 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst

**Maasdorf:** Donnerstag, den 07.10.04 um 19.00 Uhr Gemeindeabend

**Zeischa/ Zobersdorf.:** Mittwoch, den 20.10.04 um 19.30 Uhr Gottesdienst

bei Voigt

## Katholische Kirche

### Gottesdienste an den Sonntagen

- 7.30 Uhr Frühmesse • 9.00 Uhr Hochamt

- 16.30 Uhr Andacht

### Gottesdienste in der Woche

Montags 18.30 Uhr Abendmesse

Dienstags 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien

Donnerstags 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien

Freitags 9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche

### Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

- Samstags - 17.30 bis 18.00 Uhr

- Sonntags - 7.00 bis 7.25 Uhr und nach Vereinbarung

### Religiöse Kinderwoche: 03.10.-10.10.2004

Sonntag, den 10.10.04 hl. Messe mit Rückblick auf die RKW und Erntedank

- **Seniorenachmittag**, den 20.10.04 um 14.30 Uhr

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche und den Mitteilungen im Gemeindebrief.

## Veranstaltungen auf Gut Saathain

Kartenvorbestellungen unter 03533-819245

**29.08. - 31.10.2004** Cottbuser Künstler stellen aus  
**vario quadro - Kunststücke in Öl und Acryl**  
Malerei, Grafik, Objekte Mo - Fr 10.00 - 15.00 Uhr  
Sa - So 10.00 - 18.00 Uhr

### • 3.10.2004 - 16.30 Uhr Dresden Brass Quintett Fachwerkkirche

Musik und Architektur ein Klangerlebnis der besonderen Art am besonderen Ort Musik für Trompeten, Waldhorn, Posaune und Tuba

- Das **Dresden Brass Quintett** wurde 1993 bei den Dresdner Meisterkursen von Prof. Ludwig Güttler neu gegründet. Die Mitglieder des Quintetts sind Solobläser aus deutschen Sinfonieorchestern u.a. der Elbland Philharmonie Sachsen, der Staatsoperette Dresden und der Dresdner Philharmonie. Zahlreiche Konzerte, Rundfunk-, Fernseh- und Festivalsauftritte machten die fünf Musiker in Sachsen und darüber hinaus bekannt.

Besonders wichtig ist den Musikern die Pflege des speziellen sächsischen Klangideals und ein intensiver Kontakt zum Publikum, die Konzerte werden vom Tubisten des Ensembles moderiert. Der Zweck ist aber nicht, trockene Wissenschaft über die Blechbläser und ihre Musik zu vermitteln, sondern die gelöste Atmosphäre und die Musikbegeisterung soll Zuhörer und Ausführende rasch zusammenführen, einfacher gesagt: „der Funke soll überspringen“. Es liegt in der Natur der Blechbläser, dass der Humor dabei nicht zu kurz kommt.

Im Programm „In 80 Minuten um die Welt“ erklingen Werke von Henry Purcell, J. S. Bach sowie Bearbeitungen bekannter Jazz Titel.

### • 10.10.2004 - 16.30 Klavierkonzert vierhändig

Veronika und Wolfgang Glemser  
in Rahmen der Südbrandenburgischen Klaviertage 2004

### 31.10.2004 - 15.00 Uhr Jazz - Lyrik - Prosa - im Festsaal



Die Kultserie aus den sechziger Jahren

„Schlaf schneller, Genosse!“

mit russisch - sowjetischen Satiren von Michail Sostschenko, Valentin Katajew, Wladimir Majakowski und anderen Autoren vorgetragen von **Ursula Karusseit und Günther Junghans.**

Dazu passend musiziert das ukrainisch - russische

**Trio „Scho?“** mit Gesang, Violine, Akkordeon und Kontrabass. Die Vollblutmusiker pflegen die russische Kaffeehausmusik und „Old Russian Swing“

## Veranstaltungen auf dem Saxdorfer Pfarrhof

Zehn Jahre Musikpavillon auf dem Pfarrhof Saxdorf

- Freitag, den 01.10.2004 um 19.00 Uhr  
**Dirk Zöllner und Freunde**

- Samstag, den 02.10.2004 um 17.00 Uhr  
**Compania Musici - Johann Plietzsch und Freunde**

- Sonntag, den 03.10.2004 um 15.00 Uhr  
**Festkonzert mit Musikern des Staatstheaters Cottbus Musique Pathétique mit Markus Görzinger (Oboe), Nikola Götzinger (Violoncello) und Tobias Scheetz (Klavier)**

- Samstag, den 23.10.2004 um 17.00 Uhr - Galerie  
**Klavierkonzert mit Klaus Sticken /Hannover Abschluss der Sommermusiken 2004**



## Seit 50 Jahren Kreismuseum am Lubwart

2004 ist für die Stadt Bad Liebenwerda in mehrfacher Hinsicht ein bedeutsames Jahr. Vor 700 Jahren wurde die Stadt in einer Urkunde des Liebenwerdaer Geschlechts der Ileburger erstmals erwähnt - seit 50 Jahren wird die Bad Liebenwerdaer Geschichte im Kreismuseum am Lubwarturm gesammelt, bewahrt und aufgearbeitet.



Am 5. Juni 1954 öffnete das Museum seine Türen für die Öffentlichkeit. Erster Museumsleiter Mathäus K. Fitzkow, ein Sohn der Stadt. Mit ihm gelang es, den seit 1907 gehegten Traum von einem Museum an der schwarzen Elster innerhalb des Nationalen Aufbauwerkes der DDR zu verwirklichen. In den 70er und 80er Jahren prägte Georg A. Kuhlins aus Dobra das Profil des Museums. Ihm verdankt das Haus nicht nur eine Vielzahl von

Sonderausstellungen mit anschließenden Museumsgesprächen, sondern auch den Aufbau einer historischen Drogerie und die Gründung des über zehn Jahre wirkenden Jugendclubs am Kreismuseum. Aus diesem übrigens fand der heutige Museumsleiter Ralf Uschner zur Regionalhistorie.

In den 90er Jahren erfuhr das Museumsprofil einen grundlegenden Wandel. Als überregionales Aushängeschild für das Elbe-Elster-Land entstand eine Dauer Ausstellung zur Geschichte des Wandermarionettentheaters. Die umfangreiche Marionettentheatersammlung des Hauses erhielt 1998 einen Erweiterungsbau am Kreismuseum, 2001 folgte die Sanierung des Altbaus.

Zu einem weiteren Ausstellungsschwerpunkt entwickelt man derzeit die Pflege des Erbes der Gebrüder Graun. Regelmäßige Puppentheaterveranstaltungen im Kreismuseum am Lubwarturm gehören mittlerweile zum kulturellen Alltag am Museum. Eine Sonderausstellung zum Stadt- und Museumsjubiläum präsentiert seit 21. August bis 21. November einen Blick in die stadtgeschichtliche Sammlung des Museums.

## Geschichte hören. Die Liebenwerdaer Vorträge

Die Liebenwerdaer Vorträge bieten heimatkundlich interessierten Bürgern des Elbe-Elster-Landes ein Podium, um Neues aus der regionalen Heimatgeschichtsschreibung und -forschung zu erfahren und die Ergebnisse einiger Recherchen zu präsentieren.



Am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, treffen sich Mitglieder und Freunde der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e.V. und Gäste, um sich in geselliger Runde über aktueller Themen auszutauschen. Alle Veranstaltungen 2 Euro, ermäßigt 1 Euro. Für Mitglieder der regionalgeschichtlichen Vereine

freier Eintritt.

### 7. Oktober Archäologische Untersuchungen in Bad Liebenwerda

Das Torgauer Tor und die Stadtbefestigung Liebenwerdas Vortrag von Joachim Wacker (Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum)

### 4. November Zur Postgeschichte des Landes zwischen Elbe und Elster

Historische Landkarten, Bilder, Stempel und seltene Frankaturen Vortrag von Eberhard Weber (Bad Liebenwerda)

### 2. Dezember Forstbauschulen an der Schwarzen Elster (Bild)

Erste Ergebnisse einer Materialaufnahme zu ihrer Geschichte und Bedeutung. Wilfried Merkel (Bad Liebenwerda)

## Ängste • Probleme • Panikattacken



Die Selbsthilfegruppe „Lichtblick“ wurde von und für Menschen, die an Depressionen und Ängsten leiden gegründet. Seit 1995 treffen wir uns alle 14 Tage in einer kleinen Gruppe, in der sich Mitglieder offen und in Ruhe über ihre zum Teil schwerwiegenden Probleme und Ängste austauschen können.

Ängste und Depressionen können entstehen durch:

- nicht bewältigte Konflikte aus der Kindheit (Missbrauch)
- Ängste um den Arbeitsplatz / Mobbing/ Arbeitslosigkeit
- Selbstwertkonflikte
- Probleme mit dem Partner bzw. mit den Eltern
- Konflikte in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- eigene chronische Krankheiten bzw. Unfall

In der Gruppe kann der Betroffene erfahren, dass er in seiner Situation nicht alleine ist, sondern dass auch andere Gruppenmitglieder ähnliches erleben und durchmachen. In den Gruppengesprächen erzählen wir von unseren Konflikten und Problemen. Das Verhältnis der Gruppenmitglieder ist von gegenseitigem Vertrauen geprägt. Wir machen uns gegenseitig Mut und suchen nach Lösungen für unsere Probleme. Danach fällt es oft leichter, durch eigene Anstrengungen (und/ oder mit der Hilfe von Fachleuten) neue Wege zu suchen und die dunklen Wolken von der Seele zu schieben. Unser Ziel ist es, besser mit der Erkrankung klarzukommen, um ein glückliches und erfülltes Leben führen zu können.

Erste Fragen beantwortet wir am Telefon unter: 035341/ 13823. Auch Frau Keyl und Frau Prietz von der AOK Bad Liebenwerda vermitteln den Kontakt zu uns und geben Auskunft über die Arbeit der Selbsthilfegruppe - Telefondurchwahl: 035341/ 2368834. Unsere Selbsthilfegruppe ist offen für Betroffene aller Krankenkassen!

Treffpunkt: alle 2 Wochen am Dienstag um 14 Uhr in der Sozialstation des DRK (ehemals Volkssolidarität), Bahnhofstraße 32 • Bad Liebenwerda

### Nächste Treffen:

• 28.09. • 12.10. • 26.10. • 09.11.04

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie gern zu unserem Gruppentreff.

## blindheit.verstehen.verhüten

### Woche des Sehens im Landkreis-Elbe-Elster

Die Bezirksgruppe Bad Liebenwerda des Blinden- und Sehbehinderten Verbandes Brandenburg e.V teilt mit:

### Sehtests- Voraussetzungen zur Erhaltung des Sehvermögens Barrierefreiheit im Internet

Einladung zum Informationstag am **Dienstag, den 12. Oktober,**

**im Bürgerhaus Bad Liebenwerda • Burgplatz 3.**

In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr findet anlässlich der diesjährigen



Woche des Sehens eine gemeinsame Veranstaltung des Behinderten- und Sehbehinderten Verbandes Brandenburg e.V. Bezirksgruppe Bad Liebenwerda und den Behindertenbeauftragten des Landkreises Elbe-Elster statt.

Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Neben der Präsentation einer Vielzahl von Hilfsmitteln und Computertechnik für

Sehbehinderte, haben Sie Möglichkeit, die Arbeit und Angebote des Behinderten- und Sehbehindertenverbandes kennenzulernen.

Sie haben weiter die Möglichkeit ihre Augen (Druck und Sehschärfe) kostenfrei testen zu lassen, Erläuterungen zur barrierefreien Nutzung des Internets (13.30 Uhr Fachvorträge von Fachleuten)

Sie können mit kompetenten Vertretern reden, auch über Hörtests. Nutzen Sie diese Chance!

Ida Wiene • Blinden- und Sehbehinderten Verband

Jürgen Brückner • Behindertenbeauftragter des Land Kreises Elbe-Elster



**Die Stadtverwaltung  
gratuliert allen Jubilaren im Monat  
Oktober herzlich**

**Bad Liebenwerda**

Frau Anneliese George	am 30.09.	zum 85. Geburtstag
Herr Heinz Schirrmeister	am 01.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Gertrud Schwarz	am 02.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Margareta Sprewitz	am 03.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Dr. Heinrich Bauer	am 04.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Richter	am 04.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Johanna Grosam	am 05.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Ernst Städtler	am 05.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Annelies Büttner	am 06.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Paula Quasnitschka	am 07.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Elfriede Kotte	am 10.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Marta Schmidt	am 10.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Fritz-Rudolf Baar	am 11.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Krause	am 14.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Münch	am 15.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Pogoda	am 15.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Irma Großöhmig	am 16.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Franz Janke	am 16.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Neumann	am 16.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Helmut Grune	am 18.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Joachim Rentzsch	am 20.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Hilda Seemann	am 20.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Johanna Stoy	am 20.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Brigitte Reichelt	am 21.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Anton Preis	am 23.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Lydia Damasty	am 25.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Johanna John	am 25.10.	zum 83. Geburtstag
Herr Willi Lehmann	am 26.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Ursula Throne	am 27.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Charlotte Harig	am 28.10.	zum 83. Geburtstag
Herr Gerald Bönick	am 30.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Antonie Buballa	am 31.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Charlotte Göpel	am 31.10.	zum 80. Geburtstag
Herr Joachim Klette	am 31.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Maria Odparlik	am 31.10.	zum 85. Geburtstag

**Dobra**

Frau Gerda Rümpel	am 06.10.	zum 85. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

**Kosilenzien**

Frau Gerda Krüger	am 05.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Peschel	am 17.10.	zum 79. Geburtstag

**Kröbeln**

Herr Helmut Dörschel	am 06.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Milda Ketzler	am 29.10.	zum 83. Geburtstag

**Lausitz**

Frau Käthe Richter	am 11.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Günther Widuch	am 29.10.	zum 80. Geburtstag

**Maasdorf**

Frau Agnes Markschat	am 01.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Frieda Steiger	am 23.10.	zum 84. Geburtstag

**Möglenz**

Frau Helga Klodner	am 05.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Anneliese Richter	am 08.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Herta Uthmann	am 08.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Georgi	am 16.10.	zum 83. Geburtstag

**Neuburxdorf**

Herr Hans Weser	am 07.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Elsa Poppe	am 08.10.	zum 93. Geburtstag
Frau Margot Hänsel	am 20.10.	zum 76. Geburtstag

**Burxdorf**

Frau Berta Schmidt	am 15.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Ursula Kirchhoff	am 26.10.	zum 80. Geburtstag

**Langenrieth**

Frau Elfriede Theilemann	am 06.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Weidner	am 17.10.	zum 81. Geburtstag

**Oschätzchen**

Frau Elfriede Platz	am 01.10.	zum 71. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Herr Gerhard Preibisch	am 08.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Anni Richter	am 11.10.	zum 80. Geburtstag
<b><u>Prieschka</u></b>		
Herr Otto Hoffmann	am 09.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Melanie Kohl	am 22.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Gerhard Schmidt	am 25.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Gretel Kohl	am 29.10.	zum 70. Geburtstag
<b><u>Thalberg</u></b>		
Frau Ursula Herzog	am 02.10.	zum 72. Geburtstag
Herr Heinz Kretzschmann	am 06.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Elfriede Teinze	am 14.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Annerose Braun	am 20.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Elisabeth Weise	am 25.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Gerda Arlt	am 27.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Thiede	am 30.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Siegfried Paul	am 31.10.	zum 75. Geburtstag
<b><u>Theisa</u></b>		
Herr Richard Strauch	am 07.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Waltraud Nauck	am 27.10.	zum 71. Geburtstag
<b><u>Zeischa</u></b>		
Frau Waltraud Otto	am 24.10.	zum 78. Geburtstag
<b><u>Zobersdorf</u></b>		
Frau Herbert Heide	am 04.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Elfriede Hönicke	am 08.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Alfred Schmüdgen	am 09.10.	zum 87. Geburtstag
Herr Horst Pohlmann	am 16.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Gerhard Heide	am 22.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Weber	am 23.10.	zum 70. Geburtstag



**WASSERVERBAND**  
"Kleine Elster"

**Mitteilung des Wasserverbandes „Kleine Elster“,  
Sitz in 04924 Winkel**

**I. Ablesung der Wasserzähler im Verbandsgebiet**

Im Versorgungsgebiet des Wasserverbandes „Kleine Elster“, mit Sitz in Winkel, (Ortsteile Maasdorf, Theisa, Lausitz und Möglenz) erfolgt in der Zeit **vom 23. Oktober 2004 bis 03. November 2004** die Ablesung der Wasserzähler.

Die Grundstückseigentümer werden gebeten, den Ablesern den Zutritt zu gewähren und eine ordnungsgemäße Ablesung zu ermöglichen.

**II. Gütekriterien des Trinkwassers**

**Wasserwerk Theisa:**

Versorgungsgebiet: Ortsteile Theisa, Thalberg und Maasdorf der Stadt Bad Liebenwerda; Ortsteile Prestewitz, Rothstein, Winkel, Beutersitz, Domsdorf und Wildgrube der Stadt Uebigau-Wahrenbrück Tröbitz; Schadewitz; Schilda

Gewinnung:	Grundwasser
Wasserhärte:	5° bis 6° dH (weich, Härtebereich 1)
ph-Wert:	8,2
Wasserdruck in den Netzen:	bis 5,0 bar +/- 10 %
chem. Zusätze für die Aufbereitung:	keine

**Wasserwerk Saxdorf**

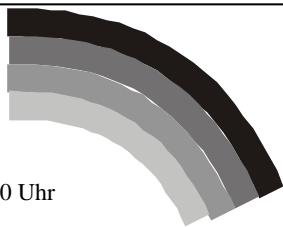
Versorgungsgebiet: Ortsteile Möglenz und Lausitz der Stadt Bad Liebenwerda; Ortsteile Saxdorf, Kauxdorf, Bönitz, Beiersdorf, Marxdorf, Zinsdorf und Wahrenbrück der Stadt Uebigau-Wahrenbrück; Koßdorf

Gewinnung:	Grundwasser
Wasserhärte:	10° bis 11° dH (mittel, Härtebereich 2)
ph-Wert:	7,9
Wasserdruck in den Netzen:	bis 5,0 bar +/- 10 %
chem. Zusätze für die Aufbereitung:	keine

Christine Heunisch  
Verbandsvorsteherin



# Tolle Termine im Regenbogenhaus



## Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 21.00 Uhr

Freitag von 14.00 bis 22.00 Uhr

Es gibt für jede Altersstufe etwas und jeder kann kommen.

## Täglich für euch:

Tischtennis, Billard, Computer-Internet, Toberaum, Volleyball, Fitness, Basketball, Dart ... Von Kreativangeboten bis Projektarbeit ist alles dabei.

Projektangebote: Computer, Foto, Kreativ, Tanzen

**Angebote für Schulklassen - Wandertage/ Hort- und Kindergarten-gruppen:** Ihr verlebt einen Tag in unserem Haus und könnt alle Räumlichkeiten nutzen. Außerdem werden Angebote speziell auf das Alter und die Anzahl nach Interesse zugeschnitten. Auch außerhalb der Öffnungszeiten!!!

## Kein Platz für Partys?

Wir vermieten außerhalb der Öffnungszeiten/Wochenende das Café an Jugendliche ab 18 Jahre für jegliche Feiern.

## Kindergeburtstag und kein Platz?

Wir bieten Räumlichkeiten und machen Angebote nach Maß. Von Sportspielen bis hin zu Kreativangeboten ist alles möglich.

**Modellwerkstatt sucht: Neuen Wind. Wer hat Lust in seiner Freizeit mit Kindern Flug-, Schiffs-, ...modelle zu basteln. Material vorhanden. Alter egal, die Hauptsache ist, Spaß an der Arbeit mit Kindern**

## Herbstferien und noch nichts vor?

Wir nehmen Anmeldungen entgegen für:

### • Kreativ – Work – Shop mit Elke:

Vom 04. bis 06. Oktober 04 in der Zeit von 10.00 bis 15.00 Uhr lernt ihr im Kurs eine Collagentechnik kennen. Es können sich Kinder anmelden, die Freude daran haben, mit verschiedenen gestalterischen Mitteln zu spielen und zu experimentieren.

In der 2. Kurswoche vom 11. bis 13. Oktober 04 sind Kinder herzlich willkommen, die gern töpfeln möchten. Ihr lernt die Grundtechniken für das Bearbeiten des Tones kennen und lasst dann daraus Gefäße, Figuren oder phantasievolle Gebilde entstehen.

Materialunkostenbeitrag pro Kurs 3,00 Euro

Anmeldungen bis 30.09.04 bei Elke- Tel.: 035341-10377

### • Kletter – Sport – und Spiele – Tag

max. 5 – 10 Teilnehmer:

Klettern mit Freunden, Berge erklimmen, draußen sein bei Spiel und Spaß

Tagesevent am Rothsteiner Felsen am 12. und 14.10.04 unter Anleitung des ASB. Einweisung in die Klettertechnik, Klettern und Abseilen am Rothsteiner Felsen.

Teilnehmerbeitrag: auf Nachfrage

Abfahrt 9.30 Uhr ab „Regenbogen“ mit dem Fahrrad

Anmeldungen bis 01.10.04 bei Franka: 035341/ 10377

### • Tagesfahrt Dresden (Hygienemuseum, Frauenkirche, Stadtrundfahrt)

Wie können wir in unseren Körper hineinschauen? Stimmt es, dass der Mensch fast alles Essen kann? Bin ich morgens schlauer als abends? Wie werden Kinder in anderen Ländern geboren? Bei unserer Entdeckungsreise zum Menschen geben faszinierende Präparate, eine imaginäre Fahrt durch unseren Magen, die Gläserne Frau und vieles mehr Antworten auf diese Fragen. Teilnehmer: max. 8 Personen

Leistungen: Fahrt mit Bahn(oder Stadtbus), kleines Mittagessen, Eintrittspreise

Alter: ab 8 Jahre Teilnehmerbetrag: 10,-Euro

Termin: 6. Oktober 2004 ( kann auf Wunsch noch geändert werden)

Anmeldung bis: 30.09.04 Anmeldung unter: 035341/10377

Ansprechpartner: Reiko Mahler

### Tagesfahrt Dresden „Sea-Life

Teilnehmer: max. 8 Personen

Leistungen: Fahrt mit Bahn(oder Stadtbus), kleines Mittagessen, Eintrittspreis

Alter: ab 8 Jahre

Teilnehmerbetrag: 10,-Euro

Termin: 5. Oktober 2004 ( kann auf Wunsch noch geändert werden)

Anmeldung bis: 30.09.04 Anmeldung unter: 035341/10377

Ansprechpartner: Reiko Mahler

### 3-tägiger Fotokurs „Augenblicke in schwarz/weiß“

Kurzbeschreibung: In diesem Kurs sollt Ihr einen Einblick in die Welt der Fotografie bekommen. Jeder Teilnehmer wird seinen eigenen Film „knipsen“ und den Prozess bis zum fertigen Bild selbst durchführen.

Ihr werdet verstehen wie das Motiv auf das fertige Bild kommt und wie der Ablauf der Arbeitsschritte und eurer Kreativität und den Bildern noch mehr Ausdruck verleihen.

Teilnehmer: max. 6 Personen

Leistungen: eigene Arbeitsmappe, schwarz/weiß Film, Chemikalien, Fotopapier

Alter: ab 12 Jahre Teilnehmerbetrag: 6,-Euro

Termine: 11.10. ; 12.10 ; 13.10

Beginn: 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Anmeldung bis: 30.09.04 Anmeldung unter: 035341/10377

Ansprechpartner: Reiko Mahler

### **Vorschau:**

Computerkurs für Kinder und Erwachsene (spezielle Themen auf Anfrage)

Fotokurse in schwarz/weiß für Erwachsene



## Energie für unsere Region.

Der Motor unseres Erfolges ist die umweltschonende Energie für hochwertige Produkte.

Eine Verbindung, die unser Team zur Weltspitze führt.

Sokrates Giapapas, das Herz der Fränkischen Rohrwerke in Schwarzheide

artiges



www.spreegas • Tel.: 01803 782278 (2 ct pro Minute)

**spreegas**

Die Kraft von hier.

**Die Firma Obst-Reisen führt für die Rheumaklinik regelmäßige Wochenendfahrten in die nähere und weitere Umgebung durch**

Interessierte Bürger und Gäste unserer Kurstadt haben die Möglichkeit, bei freier Kapazität an diesen Busfahrten teilzunehmen. Interessenten melden sich bitte bis Freitagmittag unter der Telefonnummer 035341/ 900 an. Bei einer Teilnehmerzahl unter 20 Personen, kann die Fahrt nicht stattfinden. Bitte unter gleicher Telefonnummer nachfragen, ob die Fahrt stattfindet.



**Sonntag, den 03.10.2004**

Busfahrt nach Dresden

• Abfahrt 9.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis inkl. Führungen: 25,00 Euro

**Samstag, den 09.10.2004**

Busfahrt ins Mooregebiet nach Hohenleipisch mit Besuch einer Töpferei

Abfahrt 13.15 Uhr ab Busbahnhof - bis ca. 17.15 Uhr  
Fahrpreis inkl. Kaffeegedeck und Führung: 13,00 Euro

**Sonntag, den 10.10.2004**

Busfahrt nach Pillnitz

• Abfahrt 13.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr  
Fahrpreis: 20,00 Euro inkl. Führung

**Sonntag, den 17.09.2004**

Busfahrt nach Meißen zur Albrechtsburg und Porzellanmanufaktur

• Abfahrt 8.30 Uhr ab Busbahnhof - bis ca. 17.15 Uhr  
Fahrpreis inkl. Führung: 26,00 Euro

**Sonntag, den 12.09.04**

**Samstag, den 23.10.2004**

Busfahrt nach Plessa zur Elstermühle

• Abfahrt 14.00 Uhr bis ca. 17.15 Uhr  
Fahrpreis: 10,00 Euro inkl. Führung

**Sonntag, den 24.10.2004**

Busfahrt nach Torgau

• Abfahrt 13.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr • Fahrpreis: 13,00 Euro

**2-Raum Wohnung zu vermieten**

Wo? Torgauer Straße 14  
(Nähe Zentrum von Bad Liebenwerda)  
zu erfragen unter Tel.: 035341/ 10471  
(ab 18.00 Uhr 30479)

**veBau**

Am Röderlandgraben 8 • 04924 Bad Liebenwerda  
Fax: 03 53 41/ 91 11

**VETTER BAUUNTERNEHMUNG KG**

Schlüsselfertiges Bauen • Bausanierung  
Maurerarbeiten • Beton- und Stahlarbeiten

Telefon: (03 53 41) 91 54

e-mail: bauing.vetter@gmx.de

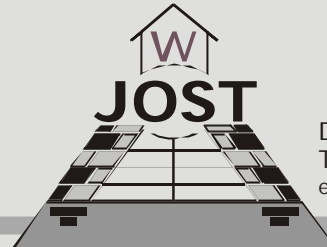
**Bauunternehmen**

**Jost - Dobra**

**Bausanierung**

**Neubau**

**Ausbau**



Dorfstraße 14 • 04924 Dobra  
Tel.: 035341/ 29 48  
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

**Heizung- und Sanitär-  
Installationen**

**Wartungen & Service**

Heizung Sanitär Gas  
**JÖRG KRAUSE**  
Meisterbetrieb

**Weinbergstr. 28**

**04924 Bad Liebenwerda**

Tel. 035341/2238 • Funk: 0171- 48 12 609

**Ostalgie  
PARTY**

**09.10.04 ab 18 Uhr**

mit russischem Büfett

Es legt auf:

**"DJ Heinzmann"**

**Moorschänke**

Fischergasse 9 • Bad Liebenwerda

Vorbestellung erbeten:



035341/ 14755 oder 0162 8 207 581





## Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

### Dienstag, den 19.10.2004:

- Thalberg 15.15 - 16.00 Uhr
- Theisa 16.15 - 17.00 Uhr
- Maasdorf 17.15 - 17.45 Uhr

### Donnerstag, den 30.09./ 21.10.2004:

- Lausitz 14.15 - 14.45 Uhr
- Möglenz 15.45 - 16.15 Uhr
- Neuburxdorf 16.30 - 17.00 Uhr
- Kosilenzien 17.15 - 17.45 Uhr
- Langenrieth 18.00 - 18.30 Uhr

### Montag, den 25.10.2004:

- Zobersdorf/Schule 14.00 - 14.30 Uhr
- Zeischa 14.45 - 15.15 Uhr
- Prieschka 15.30 - 16.00 Uhr
- Oschätzchen 16.15 - 16.45 Uhr
- Kröbelen 17.00 - 17.45 Uhr

### Dienstag, den 26.10.2004:

- Burxdorf 17.30 - 18.00 Uhr

**Zweifamilienhaus  
in Bad Liebenwerda zu verkaufen**

ruhige, städtische Lage  
(Nähe Kurpark und „Wonnemar“)  
mit ausbaufähigem Dachgeschoss  
Wohnfläche: ca. 155 m<sup>2</sup>  
Grundstücksgröße: 908 m<sup>2</sup>  
Mit Nebengebäuden und Garten hinter dem  
Haus (Abwasseranschluss + Gasanschluss  
vorhanden, Gasheizung. Preis VB  
Tel.: 0160 95 106 175

**Lotto Annahmestelle**  
Zeitschriften und Tabakwaren  
Inh. Harry Ernst  
**Markt 13 in Bad Liebenwerda**

Geschäftsentwicklung  
Am 01.03.1991 wurde das Geschäft am Markt in der Innenstadt eröffnet.  
So können in diesem Geschäft jede Art von Presseerzeugnissen, Getränken, Tabakwaren und kleine Geschenkartikel erworben werden.  
Außerdem besteht eine Lottoannahmestelle, in der auch schon bedeutende Gewinne erzielt wurden. Seit dem Jahr 2000 besteht der Titel „Presse-Shop“.



Eine tatkräftige Unterstützung ist die Mitarbeiterin Denise Tischer, die mit großer Umsicht die Kundenwünsche erfüllt.

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

# Leserpost

## Meine kleine Stadt

*Zwischen Wäldern und Wiesen,  
konnt' ich sie als Kind genießen.  
Wo die Elster durch die  
grünen Fluren fließt,  
wo vom Rathausturm  
das Glöcklein grüsst,  
wo die Dohlen fliegen  
um St. Nikolaus,  
schaut' der Lubwart weit in's Land  
hinaus.*

*Ich war ein glückliches Kind  
und weiss, wie schöne  
Erinnerungen sind.  
Das Wäldchen mit seinem  
Schweizerhaus,  
wie oft ging ich damals dort  
ein und aus,  
das Kurhaus sah mein erstes Glück,  
nie mehr kehrt' diese Zeit zurück.*

*Nun bin ich alt,  
leb' in einer anderen Stadt,  
die mir auch viel gegeben hat.  
Der Zauber der Erinnerung  
lebt' weiter in mir fort,  
fand' ich auch hier  
ein neues Glück,  
die Wurzeln blieben dort.“*

Ursula Wallach

**Prestewitzer  
Bauernmarkt  
9. Oktober  
9.00 bis 15.00 Uhr  
überregionaler  
Erlebnisbauernmarkt**

Wo? auf dem Gelände des Prestewitzer Agrammarkt e. V.  
Hauptstraße • 04924 Prestewitz  
Tel.: (035341) 9126 und 9127  
Fax.: (035341) 94870

- natürlich erzeugen,
- natürlich genießen,
- natürlich mitmachen



**nächste Termine**  
• 06. November  
• 09. Dezember Weihnachtsmarkt

**Gutes vom Lande: Frische  
Produkte aus erster Hand**

## Verkehrsteilnehmerschulung im Oktober

- 6.10.04 **Maasdorf** 19.00 Uhr  
Parkschlößchen
- 11.10.04 **Rothstein** 19.00 Uhr  
Gasthof Ecknig
- 12.10.04 **Kröbelen** 19.00 Uhr  
Gasthof „Drei Linden“
- 14.10.04 **Bad Liebenwerda** 19.00 Uhr  
Schweizer Garten
- 18.10.04 **Bad Liebenwerda** 19.00 Uhr  
Cafe Beeg
- 19.10.04 **Tröbitz** 18.30 Uhr  
Cafe „Le Petit“
- 20.10.04 **Möglenz** 19.00 Uhr  
Gasthaus Schirrmeister
- 25.10.04 **Herzberg** 19.00 Uhr  
Sitzungssaal, Uferstr.

Träger der Veranstaltung ist der ADAC, Eintritt wird nicht erhoben.

Grumbach

## Blutspenden:

- 27.09.04 **Hohenleipisch**  
Grundschule  
16.00 - 19.00 Uhr
- 08.11.04 **Mühlberg**  
Grund- u. Gesamtschule  
15.00 - 18.30 Uhr
- 13.11.04 **Bad Liebenwerda**  
Haus des Gastes  
9.00 - 12.00 Uhr
- 22.11.04 **Prösen**  
Rathaus  
15.30 - 18.30 Uhr
- 24.11.04 **Plessa**  
Gesamtschule  
14.00 - 19.00 Uhr
- 30.11.04 **Elsterwerda - Gesamtschule**  
15.00 - 19.00 Uhr
- 07.12.04 **Gröden - Grundschule**  
15.30 - 18.30 Uhr



**Reichel's**  
Tradition seit 1868  
**Landgasthof**  
in Oschätzchen

- **Hubertusfest - Samstag**  
09.10.2004 ab 19.30 Uhr
- **Seniorentanz - Sonntag**  
10.10.2004 ab 15.00 Uhr
- **Weiberfrühschoppen - Sonntag**  
für jung und alt  
17.10.2004 ab 10.00 Uhr

